

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 156.

Mittwoch, 8. Juli

1908.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: i. B. Bezirksassessor Dr. Gerth.
Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint: Donnerstags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Zeile II. Schrift der 6mal gespalt. Ankündigungsseite 25 Pf., die Zeile größerer Schrift od. deren Raum auf 3mal gesp. Zeile im amt. Teile 50 Pf., unter dem Reaktionsstrich (Eingefandt) 75 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Anträge auf Nachsendung

Dresdner Journals

während der Reisezeit sind spätestens bis vorm. 9 Uhr in unserer Expedition anzubringen, wenn die Überweisung noch an demselben Tage vom Kaiserl. Postamt erledigt werden soll. Die vorher zu entrichtenden Postgebühren betragen einschließlich der Zustellung ins Haus innerhalb Deutschlands für ein Vierteljahr 88 Pf., zwei Monate 59 „, einen Monat 30 „, wobei jeder angefangene Monat voll gerechnet wird. Überweisungen von einer Postanstalt an die andere sind bei der Post des jeweiligen Aufenthaltsortes zu beantragen. Die Gebühren dafür betragen 50 Pf. (in Österreich-Ungarn 1 M.). Auf Wunsch versenden wir aber auch unser Blatt unter Streifenband Porto und Gebühren dafür richten sich nach der Anzahl der Sendungen und werden am Schluß berechnet.

Königl. Expedition des Dresdner Journals.

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben dem Kammerherrn Oswald Trübscher Frhrn. zum Falkenstein auf Falkenstein das Offizierskreuz des Albrechtsordens Allerhöchstd. zu verleihen geruht.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstd. geruht, dem Profuristen der Firma Ulrich & Müller, Kaufmann Grunzel in Dresden das Albrechtskreuz zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstd. geruht, dem Ober-Postkassierer Müller in Chemnitz das Ehrenkreuz mit der Krone sowie dem Ober-Postkassierer Jänigen in Leipzig und Ober-Briefträger Mühl in Chemnitz das Ehrenkreuz bei ihrem Eintritt in den Ruhestand zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstd. geruht, dem prakt. Arzt Dr. med. Ludwig Karl Wilhelm Otto Deppe in Dresden für die von ihm am 1. Februar nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Kutschers aus der Gefahr, mit seinem durchgehenden Pferde zu verunglücken, die silberne Lebensrettungsmedaille mit der Befugnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Se. Majestät der König haben den Inhaberinnen der Firma H. Zehrfeld in Dresden, Helene Zehrfeld und Laura verw. Ackermann geb. Zehrfeld in Dresden, das Prädikat „Hoflieferantin Sr. Majestät des Königs“ Allerhöchstd. zu verleihen geruht.

Bekanntmachung, die Anmeldung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst betreffend.

Die innerhalb des Zwickauer Regierungsbezirks aufhältlichen, im Besitze der Deutschen Reichsangehörigkeit befindlichen jungen Leute, welche behufs der Erlangung der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst an der im Herbst dieses Jahres hier stattfindenden Prüfung teilnehmen wollen, werden hiermit aufgefordert, ihre Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung unter genauer Angabe des Standes und Aufenthaltsortes bez. der Wohnung schriftlich bis längstens zum 1. August dieses Jahres bei der unterzeichneten königlichen Prüfungskommission für einjährig-freiwillige einzureichen.

Diesem Gesuchen sind beizufügen:

1. das Geburtszeugnis,
2. die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters mit der Erklärung, daß für die Dauer des einjährigen aktiven Dienstes die Kosten des Unterhaltes mit Einschluß der Kosten der Ausrüstung, Bekleidung und Wohnung von dem Bewerber getragen werden sollen. Statt dieser Erklärung genügt die Erklärung des gesetzlichen Vertreters oder eines Dritten, daß er sich dem Bewerber

gegenüber zur Tragung der bezeichneten Kosten verpflichtet und daß, soweit die Kosten von der Militärverwaltung bestritten werden, er sich dieser gegenüber für die Erfahrsfrist des Bewerbers als Selbstschuldner verbürge.

- Die Unterschrift des gesetzlichen Vertreters und des Dritten, sowie die Fähigkeit des Bewerbers, des gesetzlichen Vertreters oder des Dritten zur Bestreitung der Kosten ist **abdrücklich zu bescheinigen**. Übernimmt der gesetzliche Vertreter oder der Dritte die in dem vorstehenden Absätze bezeichneten Verbindlichkeiten, so bedarf seine Erklärung, sofern er nicht schon kraft Gesetzes zur Gewährung des Unterhaltes verpflichtet ist, der gerichtlichen oder notariellen Beurkundung.
3. Ein bis auf die neueste Zeit und tunclichst weit zurückreichendes Unbescholtenheitszeugnis, welches für Söglinge höherer Lehranstalten auf die Zeit des Besuchs einer solchen von dem Rektor oder Direktor, auf die nachfolgende Zeit aber wie für alle anderen jungen Leute von der Polizeibehörde des jeweiligen Aufenthaltsortes resp. der vorgesetzten Dienstbehörde auszustellen ist,
 4. ein selbstgefertigter Lebenslauf und
 5. der Nachweis der Zugehörigkeit zu einem Bundesstaate.
- In den Zulassungsgesuchen ist auch anzugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der sich Meldende geprüft zu werden wünscht, ferner ob, bez. wie oft und wo er sich einer Prüfung über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst vor einer Prüfungskommission bereits unterzogen hat.

An die zur Prüfung zugelassenen Bewerber wird von hier aus rechtzeitig schriftliche Vorladung ergehen.

Bezüglich des Umfangs der Prüfung und der an die Prüflinge zu stellenden Ansprüche wird auf den Inhalt der der Behörde als Anlage 2 zu § 91 beigefügten **Prüfungsordnung** zum einjährig-freiwilligen Dienste hingewiesen.

Nach § 89 der Behörde muß die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst **spätestens bis zum 1. Februar des ersten Militärdienstjahres** (d. h. desjenigen Kalenderjahres, in welchem das 20. Lebensjahr vollendet wird) nachgewiesen werden; vom vollendeten 17. Lebensjahre ab kann sie nachgewiesen werden, die frühere Nachweisung darf nur ausnahmsweise (sofern es sich nur um einen kurzen Zeitraum handelt, zugelassen werden. 228 P. C.

Zwickau, am 4. Juli 1908. 4760

Königliche Prüfungskommission für Einjährig-Freiwillige im Regierungsbezirke Zwickau

(umfassend die amthauptmannschaftlichen Bezirke Auerbach, Olsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Zwickau).

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Gesamtministeriums. Ernannt: Die Expedienten beim Hauptstaatsarchiv Wohlrabe und Kessel zu Bureauassistenten.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Bei der Berg- und Hüttenverwaltung sind ernannt worden: Schreiber, seither Expedient bei der königl. Porzellanmanufaktur Meissen, als Bureauassistent bei der königl. Porzellanmanufaktur zu Leipzig; Jäckmantel, seither Expedient bei dem k. k. Erzbergwerken, als Expedient bei der königl. Porzellanmanufaktur Meissen; Werner als Expedient bei der königl. Porzellanmanufaktur zu Leipzig.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Kultus u. öffentl. Unterrichts. Ernannt wurden bei dem Ministerium unmittelbar unterstellten Expeditionen: der Bureauassistent Kurt Weibhaar zum Sekretär, die Expedienten Arthur Börner und Max Forsthardt zu Bureauassistenten, der Distrikts Walter Bickernig zum Expedienten selbst, der Bureauassistent Max Bauer zum Hausinspektor bei der Technischen Hochschule zu Dresden. — Versetzt wurde der Expedient beim Landesfiskusamt in Meissen Karl Wfr. Ungermann zum Kanzlei des Kultusministeriums.

In besetzen: eine Michaels zu errichtende ständige Lehrstelle zu Ruppertsgrün bei Weiden. Kollator: die oberste Schulbehörde. 1500 M. Grundgehalt und 160 M. Wohnungsgeld. Gesuche mit den erforderlichen Belegen sind bis zum 17. Juli beim R. Bezirkskassationsinspektor für Zwickau I einzureichen.

(Schriftliche Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteil.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Königlichen Hofe.

Dresden, 8. Juli. Se. Majestät der König begab sich gestern abend und heute früh in das Pillnitzer Revier zur Hochbohrsch.

Heute abend begibt sich Se. Majestät nach Reichenheim, um morgen früh der Besichtigung des 1. Infanterieregiments „König Albert“ Nr. 18 auf dem dortigen Truppenübungsplatz beizumohnen.

Deutsches Reich.

Baden.

(B. Z. B.)

Karlsruhe, 7. Juli. Beim Schluß der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer führte Abg. Dr. Heimburger aus: Morgen feiert ein Mann, der in der ganzen Kulturwelt genannt wird, seinen 70. Geburtstag. Mit seiner Erfindung hat unser deutscher Landsmann Graf Zeppelin eine Leistung vollbracht, deren Tragweite kaum zu übersehen ist. Er hat den Menschen neue Wege gezeigt, der Technik einen Fortschritt errungen und in den Ruhmestrang Deutschlands ein neues Glied eingefügt. Auf diesen Mann kann das ganze deutsche Volk stolz sein. In Übereinstimmung mit allen Parteien glaube ich den Präsidenten ersuchen zu müssen, unsere Gefühle der Bewunderung und Dankbarkeit in einem Telegramm aus Anlaß seines Geburtstags zum Ausdruck zu bringen. (Lebhafte Beifall.) — Der Präsident wird im Namen der Zweiten badischen Kammer dem Grafen Zeppelin zu seinem Geburtstage ein Glückwunschtelegramm senden.

Kolonialwesen.

(B. Z. B.)

Kapstadt, 7. Juli. Staatssekretär Dernburg hat Rhodesia verlassen; er wird sich morgen über Prieska in das Damaraaland begeben.

Ausland.

Österreich.

(B. Z. B.)

Wien, 7. Juli. Das Abgeordnetenhaus führte heute die Debatte über den Dringlichkeitsantrag Ederich betr. die Reform und den Ausbau der Arbeiterversicherung zu Ende und nahm einstimmig eine Resolution Loser an, nach der das Haus von den gestrigen Erklärungen des Ministers des Innern mit Befriedigung Kenntnis nimmt und die Regierung auffordert, den in Aussicht gestellten Versicherungsgeheimvertrag bestimmt bis zum 3. November vorzulegen. Das Haus verhandelte darauf über einen Dringlichkeitsantrag betreffend das Verbot der Verarbeitung von weissem (gelbem) Phosphor. Das Verbot der Verwendung von weissem Phosphor, sowie den Beitritt zur Berner Konvention wurden angenommen. Im Laufe der Debatte erklärte der Handelsminister Fiedler die Dringlichkeit der Angelegenheit an und erklärte, er werde das für die Erzeugung von Zündhölzern mit weissem Phosphor zum Schutze der Arbeiter ausgearbeitete Programm dem Industrieminister und dem Arbeitsminister zur Begutachtung vorlegen. Das Handelsministerium werde nicht starr auf seinem bisherigen Standpunkte beharren, sondern die Gutachten eingehend prüfen. Das Haus begann sodann die Verhandlung des sozialdemokratischen Dringlichkeitsantrags betreffend die Einführung des allgemeinen, gleichen Wahlrechts in einigen Landtagen. (Zum Teil wiederholt.) (Berl. Tzbl.)

Wien, 7. Juli. Nach St. Petersburg Meldungen kommt der russische Minister des äußeren Jasmolski im September zur Kur nach Karlsbad, wo er den Besuch des Frhrn. v. Aehrenthal empfängt. Es verlautet, daß Präsident Fallières bei seiner Rückkehr von Rußland nach Maribad kommt, wo er mit König Edward zusammentrifft.

England.

(B. Z. B.)

London, 7. Juli. Im Unterhause stellte Dillon heute die Anfrage, ob der Staatssekretär des Auswärtigen dem Hause Kenntnis geben wolle von den Schriftstücken über die persischen Angelegenheiten, sowie von dem Memorandum über den Meinungsaustausch hierüber gelegentlich der Monarchen-zusammenkunft in Reval und über die vom Schah an den König gerichteten Mitteilungen betreffend die Vorgänge in Teheran. Ferner fragte Dillon, ob die englische Gesandtschaft in Teheran am 5. d. M. zum zweitenmal von persischen Truppen umstellt worden sei. Sir Edward Grey erwiderte hierauf, daß, wenn die Frage der Rückführung in der Gesandtschaft einen, wie er hoffe, befriedigenden Abschluß finde, er von

effektiv 1299 Mill. R. deutsche Staatsanleihen. Deutsche Kommunalanleihen wurden im Kurzwerte von 586 Mill. R. emittiert.

Berliner Börsenbericht vom 8. Juli. Fondsbörse. Die Tendenz war heute bei Beginn nicht einheitlich.

Berlin, 8. Juli. (Produktenbörse). Weizen per Juli 215,00, per September 199,25, per Oktober 197,75.

Bäder, Reisen und Verkehr.

Vom hiesigen Hauptbahnhof aus verkehrt bekanntlich am Freitag, den 17. Juli, 6 Uhr 45 Min. nachm. ein Sonderzug nach Friedrichshafen und Stuttgart mit Anschluss an den Bodenseesteamer nach Rorschach, Konstanz, Romanshorn und Berglen.

Seebäder-Dienst der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg 9. Ferien-Sonderzüge nach Hamburg Nordsee-Bädern.

Abfahrt von Dresden Hauptbf. (über Berlin) am 14. Juli u. 16. August 4.40 nachm. u. 18. Juli 7.35 vorm. (über Leipzig) 18. Juli 8.00 vorm., am 15. Juli und 15. August 6.05 vorm.

Trauerhüte & Blusen Trauerschleier, Crepes, Armflöre Heinrich Basch & Co. König-Johannis-Strasse

Kochherrschaftliches Rittergut, Königreich Sachsen, von Dresden in 1 1/2 Stunde zu erreichen, an Chauffee, Bahn u. nahe Stadt.

KIOS · WELT · MACHT Vornehmste 5 Pfg. Cigarette. Türk. Tabak- & Cigaretten-Fabrik „KIOS“ o. E. Robert Böhme, Dresden.

Bahnhöfe, der Stadtbahnhof und der Hofenbahnhof, befinden. Mer größeres Reisegepäck mit sich führt und in Friedrichshafen zu verbleiben gedenkt, eventuell die Weiterreise über Ludau wählt, lasse das Gepäck nur nach dem Stadtbahnhof abfertigen.

Wie wir bereits mitteilten, wird die Staatsbahnverwaltung zum Besuch der Reichslande von Ost-Lothringen und der Schlagsfelder von 1870/71 Montag, den 20. Juli d. J. einen Sonderzug zu ermäßigten Preisen von Dresden Hauptbf. nach Neustadt a. d. Haardt, Straßburg i. Elsaß und Weß über Hof-Weißburg-Heidelberg-Ludwigshafen a. Rh. ablassen.

Die Bahnhoßwirtschaft zu Plauen i. S. unt. Bf. soll vom 1. August 1908 ab und die zu Adolphsdorf vom 1. Oktober 1908 ab anberaumt auf 6 Jahre verpachtet werden.

von Kampfgenossenvereinen und von Militärvereinen wird durch die hiesige Sonderfahrt eine günstige Gelegenheit zum Kauf von historischen Stücken von 1870/71 geboten.

Am 15. Juli und 16. August verkehren ab Dresden Sonderzüge über Leipzig nach Bremen zu bedeutend ermäßigten Preisen. Die Züge verlassen Dresden, Hauptbahnhof, an beiden Tagen um 6 Uhr 55 Min. früh und treffen um 4 Uhr 35 Min. in Bremen ein.

Trotz der anhaltend trockenen Witterung, die den Elbstrom beinahe zum Austrocknen gebracht und die Fruchtbarkeit gemindert hat, ihren regelmäßigen Verkehr so gut wie einzustellen, ist es der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft gelungen, wenn auch mit gewissen Beschränkungen, den Personenverkehr auf der Elbe aufrechtzuerhalten.

Die amtliche Auskunftstelle der Sächsischen Staatsbahnen im Internationalen öffentlichen Verkehrs-Bureau, Unter den Linden 14 in Berlin, ist nunmehr ebenfalls dem Betrieb übergeben worden.

Bad Kudowa. Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen traf kürzlich zur Besichtigung unterm Hohen und Einwirkung der neu erbauten katholischen Schule hier ein.

Tageskalender. Donnerstag, 9. Juli. Königl. Opernhaus. (Rittshdt.) Bis mit 8. August geschlossen.

Königl. Schauspielhaus (Neustadt) Bis mit 11. Septbr. geschlossen.

Residenztheater. Gastspiel Mira Theres vom L. f. priv. Theater an der Wien: Die Welt ohne Männer. Schwanke von Alexander Engel und Julius Hoff. Gusti Frankl — Mira Theres a. G. Anfang 1/8 Uhr. Ende nach 1/10 Uhr. Freitag: Dieselbe Vorstellung.

Central-Theater. Gastspiel Albert Hogenhard vom Thalia-Theater in Hamburg: Eherod Solmes. Freitag: Dieselbe Vorstellung.

Familiennachrichten. Geboren. Ein Knabe: Frau. R. Landrat Wilhelm v. Wismar in Stendal. Ein Mädchen: Frau. Rudolf Döhrer in Dresden; Frau. Lic. theol. Oberhardt in Chemnitz.

Zur Reise-Zeit Stahlkammer Sparkassen-Safes. eiserne Schrankfächer in 5 verschiedenen Größen, die unter eigenem Mitverschluss der Interessenten stehen, auf kürzere und längere Zeit, ferner unsere Neuerrichtung: Dieselben stehen unter eigenem Verschluss der Mieter und dienen lediglich zur Aufbewahrung von Sparkassen- und Bankdepositen-Büchern, sowie von Policen und Dokumenten gleichen Umfangs. Preis: jährlich M. 2.50.

offener und geschlossener Depots, sowie zur Ausstellung von Reise-Kreditbriefen auf alle größeren Plätze des In- und Auslandes empfohlen. Auskunft wird an unseren Kassen bereitwilligst erteilt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Altmarkt 16. Abteilung Dresden. Altmarkt 16. Depositenkassen: Dresden-A., Prager Straße 49. Dresden-Johannstadt, Striepenstraße 27. Blasewitz, Schillerplatz 17. Dresden-N., Am Markt 1. Dresden-Lößtau, Reissewitzer, Ecke Kesselsdorfer Straße. Plauenischer Grund in Deuben, Dresdner Straße 73.

Venedig. Hotel d'Italie Bauer. Julius Grünwald sen., Besitzer.

Kgl. Sächs. Militärvereinsbund. Sachsenstiftung. Unentgeltlicher Arbeitnachweis für gediente Soldaten, verbunden mit Ausfunftstellung über Frauen-, Invaliditäts- u. Altersversicherung, Geschäftsstellen an sämtlichen Etagen der Amtshauptmannschaften und in allen Gemeinden. Als Adresse genügt: „An die Sachsenstiftung“, Dresdner Geschäftsstelle, Dresden-N., Vornegasse 1, I.

Spritkocher Petroleumöfen. F. Bernh. Lange, Amalienstr. 4695. Federbetten kauft Amalienstr. 12, Reinigungsanstalt.

Lose K. S. Landes-Lotterie Ziehung der 2. Klasse am 15. und 16. Juli empfiehlt und versendet Alexander Hessel Dresden, Weißgasse 1, Ecke König-Johannisstraße, u. Breitestraße 7. 3916

Theater, Konzerte, Vorträge.

* Zentraltheater. Morgen Donnerstag, den 9., und Freitag, den 10. Juli, gastiert Dr. Albert Boyenhard in der von ihm nach A. Conan Doyle und Gillette verfassten vieraktigen Detektivkomödie „Sherlock Holmes“.

* In Ehrlich's Musikschule (Direktor Paul Lehmann-Dien) findet die letzte Schüleraufführung vor den Ferien Sonnabend, den 11. d. M., abends 8 Uhr statt.

Bücher- und Zeitschriftenchau.

„Die Kunst des Rechtsanwalts“. Durch die gegenwärtige Besprechung soll das Augenmerk der sächsischen Rechtsanwälte auf ein Werk gerichtet werden, das vor einiger Zeit erschienen ist und Rechtsanwalt Dr. Finger in Bremen zum Verfasser hat.

* Für die Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit der „Deutschen Juristenzeitung“ (Verlag von Otto Liebmann, Berlin) liefert die soeben erschienene Nr. 13 wieder einen Beweis.

* Der russische Arzt B. Beresjajew, dessen „Bekenntnisse eines Arztes“ vor wenigen Jahren großes Aufsehen erregten, hat seine Erinnerungen aus dem russisch-japanischen Kriege niedergeschrieben.

— Dresden, Sächsische Schweiz, Böhmisches Mittelgebirge und Lausitzer Gebirge. 8. Auflage. Mit 13 Karten, 9 Plänen und 4 Panoramen. (Meyers Reisebücher.) Kart. 2 M. Leipzig und Wien. Verlag des Bibliographischen Instituts.

Schnitz. Meyers „Sächsische Schweiz“ gilt als Vereinsbuch des Gebirgsvereins und in dieser Eigenschaft sei es allen Touristen aufs beste empfohlen.

* Neue Musikalien. Die Erkenntnis, daß die Kunst doch nicht nur für die Künstler da sei, bricht sich erfolgreichere Weise mehr und mehr Bahn.

* Musik. Die neueste Nummer der im Verlag von Ullstein u. Co. in Berlin erscheinenden „Musik für Alle“ ist Mendelssohn'scher Charakter und enthält in leicht spielbarer Bearbeitung die schönsten Teile aus der Musik zum Sommerabendtraum.

Jagd und Sport.

* Die Radrennen in Dresden nächsten Sonntag bringen ein Stundenrennen der A- und Extraklasse, den „Dresdner Sommerpreis“.

* Das am 11. Oktober d. J. dem Schlußtage der Dresdner Herbst-Rennen zu laufende Herbst-Jagd-Rennen über 4000 m mit Preisen von 10 000 M., 2500 M., 1500 M., 500 M. und 500 M. für den Trainer, sowie einem Ehrenpreis für den Sieger, hat gestern im Generalsekretariat des Union-Klubs 26 Unterschriften gefunden.

(B. Z.) Dieppe, 7. Juli. Die zehn ersten Wagen beim Grand Prix der großen Wagen waren die folgenden: 1. Lautenschlager auf Mercedes (6 Stunden 58 Min. 48 Sek.).

Harzberg, 7. Juli. I. Preis von Julius-Hall 2000 M. 3400 M. Dr. H. Richter (Eckor) (Schlemmer) 1. St. O. v. Jodelitz's Dilling Bell 2. Herrin E. Schwenen und H. v. Hoffel Recollet 3. Tot: 130: 10. Platz: 30, 16, 22: 10.

(B. Z. B.) Barnenmünde, 7. Juli. Bei der heutigen Wettfahrt der Jachten von Travemünde nach Barnenmünde erhielten den ersten Preis in der Klasse A I „Germania“, in der Klasse A II „Sulanne“, in der 15 m-Klasse „Alice“, in der 10 m-Klasse „Crisla“ und in der 8 m-Klasse „Windelin“.

Statistik der unter Staatsverwaltung stehenden S. S. Eisenbahn Kohlentransporte im Tonnen zu 1000 kg

Table with columns: Kohlenarten (Steinkohlen, Braunkohlen), Transportwege (Sachsen, Preußen, etc.), and monthly/quarterly totals for 1908 and 1907.

Schiffsnachrichten.

* Boermann-Linie, Hamburg (Mitgeteilt von der Generalvertretung A. v. Rende, Reise- und Expeditionsbureau, Dresden, Banstraße 3.) Lucie Boermann, 3. Juli in Daula angel.

Geschäftliches.

* Ein gutes Würzmittel soll bei aller Ausgiebigkeit doch insofern mild wirken, als es nicht andringlich vorräumt. Mit Recht bezeichnen deshalb erste Sachautoritäten die alsobene Wagg-Bürze als ideales Geschmacksverbesserungsmittel.

Letzte Trautnachrichten.

Berlin, 8. Juli. Ein Telegramm von heute aus Christianland meldet: Der Kaiser legte bei bestem Wetter die Fahrt fort und passierte die englische Flotte, die Paradeaufstellung genommen hatte.

Bremen, 8. Juli. Heute vormittag ist der Brocklyner Gesangsverein „Arion“ an Bord des Lloyd-Dampfers „Barbarossa“ in Bremerhaven eingetroffen.

Harth, 8. Juli. Heute früh stieß auf dem hiesigen Hauptbahnhofe der um 4 Uhr 19 Min. fällige Güterzug aus Würzburg mit einem Rangierzuge zusammen.

Junobrud, 8. Juli. Zwischen freihändlerischen und literarischen Studenten, die sich in der Abernath befinden, kam es heute nacht zu einem Zusammenstoß.

Paris, 8. Juli. In einem Artikel über die gestrige Marokkodebatte in der Kammer sagt Jaurès in der „Humanité“: Es sei nunmehr unlegbar wahr, daß d'Amade gegen den ausgesprochenen Willen Frankreichs vorgehe, und daß das Ministerium aktiv und passiv die Rolle des Helfershelfers spiele.

Paris, 8. Juli. Aus Rabat wird vom 4. Juli gemeldet, daß Tazi Omar Tazi sich nach Mogador einschiffen werde, um sich von dort nach Marakesch zu begeben und die Vorbereitungen für die Ankunft Abdal Kfis zu treffen.

Priesta, 8. Juli. Staatssekretär Dernburg ist hier eingetroffen und tritt von hier aus die Landreise über Upington und Umas nach Reetmanshop an.

Dresdner Börse, 8. Juli 1908.

Deutsche Staatspapiere. Table listing various government bonds and their prices.

Stadt-Anleihen. Table listing municipal bonds from various cities.

Kredit-Anleihen. Table listing credit-related bonds and securities.

Bank- u. Hypothekenscheine. Table listing bank and mortgage certificates.

Deutsche Reichsbank. Table listing Reichsbank notes and related securities.

Deutsche Reichsbank. Table listing Reichsbank notes and related securities.

Deutsche Reichsbank. Table listing Reichsbank notes and related securities.

Deutsche Reichsbank. Table listing Reichsbank notes and related securities.

Deutsche Reichsbank. Table listing Reichsbank notes and related securities.

Deutsche Reichsbank. Table listing Reichsbank notes and related securities.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Metallurgische Aktien. Table listing metallurgical stocks.

Dresdner Bankverein. Leipzig, Dresden, Chemnitz. Aktienkapital: M. 21 000 000. Reserven: M. 3 000 000.

Table listing various bank services, interest rates, and financial data for Dresdner Bankverein.

Text block providing additional information and notices related to the bank's operations.

Text block providing additional information and notices related to the bank's operations.

Text block providing additional information and notices related to the bank's operations.

Text block providing additional information and notices related to the bank's operations.

Text block providing additional information and notices related to the bank's operations.

Text block providing additional information and notices related to the bank's operations.

Text block providing additional information and notices related to the bank's operations.